Herren Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Ebersberg : ASV Glonn
Freitag, 15.03.2024, 20:00 Uhr

Zwei Punkte ergattert sich das Team des ASV Glonn

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) traf der TSV Ebersberg am Freitag, den 15. März im 14. Saisonspiel auf den ASV Glonn. Die Gäste entführten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Zu Vermerken ist, dass das Heimteam unvollständig antrat. Das Satzverhältnis von 10:29 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Holzwart, Wagner und Friedl. Erstaunlich war, dass der TSV Ebersberg diese Partie unvollständig bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Holzwart / Wagner wurden Lang / Bauer unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Einen kampflosen Sieg verbuchten wenig später Friedl / Ristok, da der TSV Ebersberg unvollständig angetreten war. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Auf Messers Schneide stand anschließend die Partie zwischen Rupert Lang und Bastian Wagner, bevor sich der Gastspieler mit 9:11, 11:9, 4:11, 11:6, 5:11 durchsetzte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Hans Bauer beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Felix Holzwart. Da war final wirklich nichts zu holen. Kurz später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:4 an der Reihe. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Peter Ristok war indessen der Gastgeber Elias Maier. Der kampflose Sieg von Bernhard Friedl bescherte danach dem ASV Glonn anschließend einen Punkt. Beim Stand von 1:5 gingen die Spitzenspieler des TSV Ebersberg und des ASV Glonn in die Box. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Rupert Lang bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Felix Holzwart noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Was war das für eine Wendung des Spiels! Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. In toller Verfassung präsentierte sich Hans Bauer im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Bastian Wagner. Hierbei überließ Bauer seinem Gegner im dritten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Bernhard Friedl war Elias Maier, obwohl er alles gegeben hatte. Nach diesem Einzel steht Maier somit bei einem Sieg und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Friedl ein 7:18 ausweist. Leider musste der TSV Ebersberg wenig später das folgende Einzel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an den ASV Glonn. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Ebersberg nun ein Punktekonto von 3:25 Punkten auf, während der ASV Glonn vor dem nächsten Spiel, das am 22.03.2024 gegen den TTC Perlach ansteht, 8:24 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Ebersberg bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 20.03.2024 gegen den SC Baldham-Vaterstetten II.

Statistik:
TSV Ebersberg
Doppel: Lang / Bauer 0:1, nicht anwesend / nicht anwesend 0:1
Einzel: R. Lang 0:2, H. Bauer 0:2, E. Maier 1:1
ASV Glonn

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (11:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Holzwart / Wagner 1:0, Friedl / Ristok 1:0
Einzel: F. Holzwart 2:0, B. Wagner 2:0, B. Friedl 2:0, P. Ristok 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (11:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").